

**Niederschrift über die Sitzung des Finanzausschusses
am Freitag, dem 28.03.2014, im Kleinen Ausschusszimmer des
Kreishauses Warendorf (4. OG, Raum A 4.01)**

**Beginn: 09:30 Uhr
Ende: 10:50 Uhr**

	Seite
<u>I. Öffentlicher Teil</u>	
1. Bericht zu aktuellen Themen der Finanzwirtschaft	032/2014 3
2. Nachtragsvertrag zwischen der WLE GmbH und der WLE-Spedition GmbH	027/2014 4
3. Vertrag zwischen der RVM GmbH und der RVM-Verkehrsdienst GmbH / Nachtragsvertrag zwischen der RVM GmbH und dem Verkehrsbetrieb Kipp GmbH	026/2014 5 sowie 026/2014/1
4. Bericht zum Schuldenabbau des Kreises Warendorf sowie zur Kommunalen Verschuldungsdiagnose 2012 der Sparkassen-Finanzgruppe	031/2014 6
<u>II. Nichtöffentlicher Teil</u>	
1. Verkauf des ehemaligen Bauhofgeländes in Beckum	029/2014

Anlagen

Anlage 1	Präsentation zu TOP 1: Bericht zu aktuellen Themen der Finanzwirtschaft
Anlage 2	Präsentation zu TOP 2 u. 3: Verträge WLE und RVM
Anlage 3	Präsentation zu TOP 4: Bericht zum Schuldenabbau des Kreises Warendorf sowie zur Kommunalen Verschuldungsdiagnose 2012 der Sparkassen-Finanzgruppe

Anwesend:

Vorsitz	
Bürsmeier-Nauert, Mechtild	
Ausschussmitglieder	
Arnkens-Homann, Dagmar	Vertretung für Herrn Norbert Bing
Budde, Heinrich	
Buschkamp, Franz-Josef	
Fleiter, Albert	
Gutsche, Guido	
Kaup, Winfried	
Kleibolde, Bernhard	
Kreft, Peter	
Lindstedt, Cornelia	Vertretung für Herrn Bernhard Drestomark
Möllmann, Rolf	
Pries, Wilhelm	
Röhl, Philipp	
Stakenkötter, Catrin	
Thiel, Joachim	
Vöcking, Knud	Vertretung für Herrn Stephan Schulte
von der Verwaltung	
Funke, Stefan Dr.	
Hansen, Peter Dr.	
Seidel, Ansgar Dr.	
Kleier, Ulrike	
Westkamp, Alexander	
Gäste	
Frisch, Heinz-Josef	Kundenbetreuer Sparkasse Münsterland Ost
Gartelmann, Peter	Externer Berater der Sparkasse

Es fehlten entschuldigt:

Ausschussmitglieder	
Bing, Norbert	
Drestomark, Bernhard	
Schulte, Stephan	

I. Öffentlicher Teil**1. Bericht zu aktuellen Themen der Finanzwirtschaft****032/2014**

Herr Dr. Funke berichtet anhand einer PowerPoint-Präsentation (**Anlage 1**) über die aktuellen Themen der Finanzwirtschaft.

Dabei geht er zunächst einmal auf die Genehmigung der Haushaltssatzung 2014 des Kreises Warendorf durch die Aufsichtsbehörde ein. So habe die Bezirksregierung Münster keine kommunalaufsichtsrechtlichen Bedenken gegen den Kreishaushalt 2014 geäußert. Zudem werde die nachhaltige Entschuldungspolitik des Kreises ausdrücklich begrüßt.

In einem weiteren Punkt informiert Herr Dr. Funke die Ausschusssmitglieder über den aktuellen Sachstand zur Reform des Gemeindefinanzausgleichs nach dem sog. FiFo-Gutachten. Im Gemeindefinanzierungsgesetz 2014 seien so gut wie keine Ergebnisse des Gutachtens umgesetzt worden. Der Landkreistag NRW habe soeben gemeinsam mit dem Städte- und Gemeindebund NRW ein Positionspapier zur Weiterentwicklung des Gemeindefinanzausgleichs abgegeben. Die weitere Entwicklung und Reaktion des Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes NRW bleibe diesbezüglich abzuwarten. Bei näheren Erkenntnissen erfolge in der nächsten Finanzausschusssitzung ein weiterer Bericht der Verwaltung.

Ferner spricht der Kreiskämmerer die Entlastung der Kommunen durch den Bund bei den Kosten der Eingliederungshilfe an. Laut Koalitionsvertrag sei eine Entlastung der Kommunen im Rahmen der Verabschiedung des Bundesteilhabegesetzes im Umfang von 5 Mrd. € jährlich von der Eingliederungshilfe vorgesehen. Problematisch sei in diesem Zusammenhang, dass die kurzfristig zugesagte Entlastung für den Kreis Warendorf und die kreisangehörigen Kommunen aus der sog. Übergangsmilliarde (insg. rd. 2,5 Mio. €) erst ab 2015 erfolge und sich nicht an den Sozialkosten orientiere.

Über die Liquiditätsentwicklung des Kreises sowie den aktuellen Sachstand des aufgebauten Kapitalstocks für zukünftige Pensionsverpflichtungen informiert Herr Dr. Funke anhand einiger Folien. Der Vermögensstand des Kapitalstocks betrage zum Stichtag 28.02.2014 rd. 13,51 Mio. €. Zudem werde der Bestand in diesem Jahr planmäßig um weitere 2 Mio. € aufgestockt. In diesem Zusammenhang weist der Kreiskämmerer noch einmal auf die Anlagestrategie der erworbenen Finanzanlagen hin. Sowohl der kvw-Versorgungsfonds als auch die Wertsicherungsanlage der WGZ Bank seien konservativ ausgerichtet und der Schwerpunkt liege auf der Wertsicherung. Der monetäre Wertzuwachs betrage momentan rd. 1,1 Mio. €.

Abschließend geht Herr Dr. Funke noch auf die Entwicklung der Verschuldung beim Kreis Warendorf ein. Der Schuldenabbau sei vornehmlich der Haushaltsdisziplin geschuldet. Auch in diesem Jahr sei der Abbau von weiteren 2 Mio. € an Investitionskrediten geplant. Dies führe nicht zuletzt auch zu einer sinkenden Zinsbelastung.

Der Finanzausschuss nimmt den Bericht **zur Kenntnis**.

2.	Nachtragsvertrag zwischen der WLE GmbH und der WLE-Spedition GmbH	027/2014
-----------	--	-----------------

Herr Dr. Seidel erläutert anhand einer PowerPoint-Präsentation (**Anlage 2**) die rechtlichen Hintergründe, die eine erneute Beschlussfassung der Verträge zu TOP 2 und 3 erforderlich machen. Derzeit gebe es zwar keine konkreten Beanstandungen, man wolle die Altverträge der RVM und WLE aber sicherheitshalber der aktuellen Gesetzeslage anpassen.

Beschlussvorschlag:

Dem Nachtrag zum Gewinn- und Verlustübernahmevertrag zwischen der Westfälischen Landes-Eisenbahn GmbH und der WLE-Spedition GmbH vom 07.12.1992 gemäß Anlage zur Sitzungsvorlage wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

3.	Vertrag zwischen der RVM GmbH und der RVM-Verkehrsdienst GmbH / Nachtragsvertrag zwischen der RVM GmbH und dem Verkehrsbetrieb Kipp GmbH	026/2014 sowie 026/2014/1
-----------	---	--

Vgl. Erläuterung zu **TOP 2**.

Beschlussvorschlag:

1. Dem Abschluss eines Gewinn- und Verlustübernahmevertrages sowie dem Abschluss einer notariellen Zusatzvereinbarung zwischen der Regionalverkehr Münsterland GmbH und der RVM-Verkehrsdienst GmbH gemäß Anlagen zur Sitzungsvorlage wird zugestimmt.
2. Dem Nachtrag zum Gewinn- und Verlustübernahmevertrag zwischen der Regionalverkehr Münsterland GmbH und der Verkehrsbetrieb Kipp GmbH vom 25.10.2010 gemäß Anlagen zur Sitzungsvorlage wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

4.	Bericht zum Schuldenabbau des Kreises Warendorf sowie zur Kommunalen Verschuldungsdiagnose 2012 der Sparkassen-Finanzgruppe	031/2014
----	--	-----------------

Herr Dr. Funke führt kurz in die Thematik ein. Anschließend berichteten Herr Frisch von der Sparkasse Münsterland Ost sowie Herr Gartelmann (Externer Berater der Sparkasse) anhand einer PowerPoint-Präsentation (**Anlage 3**) ausführlich über die Kommunale Verschuldungsdiagnose 2012 der Sparkassen-Finanzgruppe. Herr Frisch erläutert zunächst die Eckpunkte des Projektes. Anschließend gibt er einen Überblick über die derzeitige Marktsituation und stellt das Kreditportfolio des Kreises Warendorf vor. Dabei führt er u.a. aus, dass der Kreis Warendorf durch lange Zinsbindungen in den nächsten Jahren vor steigenden Zinsen abgesichert sei.

Im Anschluss an den Vortrag von Herrn Frisch präsentiert Herr Gartelmann die Analyse des Portfolios und verdeutlicht die Positionierung des Kreises Warendorf im Vergleich zu anderen Kommunen. So liege z.B. der alternative Festzinssatz des Kreises mit 3,04 % um 0,19 % unter dem der Vergleichsgruppe gleichen Typs und Größe. Zudem habe die Vergleichsgruppe mit +14 Jahren eine deutlich längere Laufzeit des Portfolios im Vergleich zum Kreis Warendorf. Der Kreditbestand des Kreises sei geprägt vom schnellen Schuldenabbau, einer niedrigen Zinslast sowie wenigen Derivatgeschäften.

In ihrem Fazit machen Herr Frisch und Herr Gartelmann deutlich, dass der Kreis Warendorf im Vergleich zu den anderen Teilnehmern der Kommunalen Verschuldungsdiagnose insgesamt gut aufgestellt sei.

Der Finanzausschuss nimmt den Bericht **zur Kenntnis**.

Mit einem Dank an die Anwesenden beendet Frau Bürsmeier-Nauert um 10:50 Uhr die Sitzung.

gez.

Mechtild Bürsmeier-Nauert
Vorsitzende

gez.

Dr. Stefan Funke
Schriftführer